

EDITORIAL

IM ENGAGEMENT JETZT NICHT NACHLASSEN

Finanzkrise, Bankenpleiten, Rezession: Die Krise kam nicht unerwartet, dafür aber mit aller Heftigkeit. Und sie wirkt sich – wenn auch in unterschiedlichem Masse – mit sehr deutlichen Bremsspuren für die Realwirtschaft auf alle Mitgliedsländer des Euro-Raumes aus. Nur allzu leicht geraten in einer solchen Situation langfristige Ziele wie der Klimaschutz ins Hintertreffen. Doch können kurzfristig sinkende Rohstoff- und Ölpreise nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir effektive Lösungen zur Energieeinsparung und Ressourcen-Schonung benötigen: um die Umwelt zu entlasten, einen gewissen Lebensstandard zu schaffen und wichtige Industriezweige mit vielen Arbeitsplätzen zu erhalten. Deshalb ist es gerade in Zeiten verhaltener Nachfrage so wichtig, dem spürbar gesunkenen Vertrauen in die wirtschaftliche Entwicklung eine belebende Wachstumspolitik entgegenzusetzen. Zum Beispiel durch die Förderung innovativer nachhaltiger Produkte, die auch auf lange Sicht Wirkung erzielen.

PVC-Produkte leisten einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Der PVC-Branche bietet das breite Spektrum nachhaltiger Anwendungen mit niedrigen Lebenszyklus-Kosten gerade in diesen Zeiten gute wirtschaftliche Perspektiven. Leichte PVC-Rohre lassen sich kostengünstig transportieren und halten etwa 100 Jahre, ohne ersetzt werden zu müssen. Pflegeleichte Bodenbeläge sparen Reinigungsmittel, Wasser und Energie. Am Ende ihres Lebenszyklus werden sie wieder verwertet und kommen in neuen Produkten zum Einsatz. Innovative PVC-Fenster-Systeme mit Hochleistungs-Profilen und Mehrfachverglasung kommen in extrem sparsamen Passiv-Häusern zum Einsatz. Dort tragen sie erheblich zur Heizkostenreduzierung bei, wie unser Bauprojekt „Campo“ aus Frankfurt zeigt, wo über 1.000 Kunststoff-Fenster für energieeffizientes komfortables Wohnen sorgen. In Nottingham vereint ein Pilotprojekt eine Vielzahl zukunftsweisender Technologien unter einem Dach. Auch hier spielen PVC-Profile eine entscheidende Rolle im Energiespar-Mix. Grosszügige Fensterflächen schaffen gleichzeitig lichtdurchflutete Räume zum Wohlfühlen. Dass moderne Kunststoff-Fenster für komfortables Wohnen stehen, beweist auch ein engagiertes Projekt in Venezuela. So genannte „PetroCasas“, zum grossen Teil aus PVC-Produkten errichtet, setzen den bisher ärmlichen Slum-Behausungen eine menschenwürdige Wohnalternative entgegen.

Natürlich finden Sie in diesem Heft auch wieder viele andere Geschichten aus der Welt der PVC-Produkte: von aufblasbaren Möbeln aus Italien bis zu trendigen Anwendungen aus recycelten Auto-Produkten. Viele dieser Beiträge verdanken wir Ihren Tipps, wofür wir uns bei Ihnen herzlich bedanken möchten. Wenn auch Sie eine Idee für eine Geschichte haben, dann freuen wir uns über Ihren Hinweis. Mit ein wenig Glück lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe, was aus Ihrem Vorschlag geworden ist.

Norbert Helminiak
Werner Preusker

Herausgeber Starke Seiten

IMPRESSUM

Herausgeber Deutschland:
PVCplus
Kommunikations GmbH,
Am Hofgarten 1-2,
D-53113 Bonn
Telefon: +49-2 28-91 78 30
Telefax: +49-2 28-5 38 95 96
E-Mail: pvcplus@pvcplus.de
Internet: www.pvcplus.de

Verantwortlich: Werner Preusker

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,
Schachenalle 29c,
CH-5000 Aarau

Telefon: +41-62 832 7060
Telefax: +41-62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich:
Norbert Helminiak

Gesamtauflage: 40.000

Redaktion/Koordination:

hl-dialog, Bonn
Gestaltung: signum[kom, Köln
Druck: Moeker Merkur, Köln

Titelbild:

BASF-Haus in Nottingham,
Bettina Koch

Ob Kanalrohr, Hausanschlussleitung oder Strassenablauf: Bei der Verlegung komplexer Leitungs-Systeme müssen neben geraden Verläufen auch Bögen oder Abzweige realisiert werden. Deshalb ist neben der Wahl des richtigen Rohr-Systems auch der Einsatz entsprechender Formteile von grosser Bedeutung. Flexible und gelenkige Lösungen aus PVC bieten viele Vorteile bei der Verlegung und gewährleisten eine hohe Qualität und Standsicherheit bei der Ausführung.



Perfekter Hausanschluss: die HS-VARIOmuffe im Einsatz.

Der Kanal wird gelenkig

Radfahrer und Fussgänger, die zwischen den deutschen Orten Selm-Bork und Lünen pendeln wollen, können dies jetzt auf komfortablen Wegen tun. Rund 1.300 Meter der Verbindungsstrasse sind inzwischen ausgebaut. Auch Geh- und Radwege wurden neu angelegt. Zur Realisierung des Projektes gehörte ausserdem der Bau eines 700 Meter langen Strassenentwässerungskanal. Dabei wurde der bisherige Sammler aus Betonrohren durch ein neues System mit 19 eingebundenen Hausanschlüssen ersetzt. Zum Einsatz kamen CONNEX-Kanalrohre und Formstücke mit Wandverstärkung von der Funke Kunststoffe GmbH. Die leichten PVC-Rohre erwiesen sich als ideale Lösung. Vor allem ihr niedriges Gewicht und die einfache Steckmuffenkonstruktion sorgten für einen zügigen Baufortschritt. „In dem eingesetzten Nennweitenbereich und bei

Baulängen von drei und sechs Metern liessen sich die Rohre per Hand zur Einbaustelle tragen,“ so Bauleiter Matthias Maßmann.

Stufenlos schwenkbar

Für ein Höchstmass an Flexibilität bei der Verlegung des Kanalrohr-Systems sorgte der Einsatz der HS-VARIOmuffe. Das Formteil aus PVC verfügt über eine integrierte Kugel. Mit ihrer Hilfe lassen sich die angeschlossenen Rohrverbindungen in einem Bereich von 0 bis 11 Grad in alle Richtungen stufenlos schwenken. Ein entscheidender Vorteil im Vergleich zu herkömmlichen Bögen mit Abwinkelungen von 15, 30 oder 45 Grad, die häufig nicht ausreichen, wenn die örtlichen Gegebenheiten andere Gradzahlen erfordern. Die flexible Einstellung federt gleichzeitig den Setzungsdruck auf den Kanal erheblich ab. So eignet sich die vari-

Fotos: Funke Kunststoffe GmbH

Mediterranes Wohngefühl ist derzeit auch weit nördlich der Toskana ganz gross in Mode. Dabei müssen die verwendeten Baumaterialien nicht nur der südländischen Wohnkultur entsprechen, sondern auch in anderen Klimazonen höchste Ansprüche an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit erfüllen. Vorgaben, die PVC-Fenster in jeder Hinsicht umsetzen.



Bezugsfertig: formvollendetes Mediterranhaus am Bodensee in Österreich mit weissen Fensterrahmen aus PVC.

FLAIR DES SÜDENS

Den letzten Italien-Urlaub einfach ein Stück weit mit nach Hause nehmen: Davon träumen viele Heimkehrer. Wem die mitgebrachte Terrakotta-Amphore nicht ausreicht, der kann sich sein eigenes mediterranes Ferienhaus zu Hause bauen lassen. Einen besonders grosszügigen Traum vom Süden haben die in Potsdam ansässigen und in ganz

Deutschland, Österreich und der Schweiz agierenden Planer der Mediterran Haus Projektentwicklung mit ihrem neuesten Bauvorhaben am Bodensee in Österreich realisiert. Auf insgesamt 220 Quadratmetern Wohnfläche mit vier Schlafzimmern, drei Bädern und einem riesigen Wohnbereich können die Bewohner ihr mediterranes Lebensgefühl demnächst voll

Fotos: Mediterran Haus Projektentwicklung



Die gelenkige HS-VARIOMuffe mit integrierter Kugel erleichtert den Anschluss von Hauszuleitungen durch enorme Gelenkigkeit.

able Muffe auch hervorragend für den Einsatz in Bergbau-Senkungsgebieten. Die erhöhte Flexibilität der Rohrverbindungen trägt langfristig zum reibungslosen Funktionieren der Leitungssysteme bei, erklärt Frank Recknagel, Fachberater bei Funke: „Undichtigkeit oder

Wurzeleinwuchs gehören mit der Entwicklung der HS-VARIOMuffe der Vergangenheit an, denn die integrierte Kugel sorgt für eine optimale und dauerhafte Beweglichkeit des gesamten HS-Rohrsystems.“ Hinzu kommt die einfache Montage, durch die sich Hausanschlüsse und Seitenzuleufe schnell und unkompliziert in den Sammler einbinden lassen. Tiefbauer wissen ausserdem die fest integrierte Dichtung zu schätzen. Sie lässt sich nicht herausdrücken und wird bei der Verlegung des Systems nicht versehentlich vergessen. Viele Vorteile, die für sich sprechen. So wundert es kaum, dass Funke mit seinem flexiblen Formteil von den Architektur-Fachzeitschriften AIT und xia Intelligente Architektur den Innovationspreis Architektur und Bauwesen in der Kategorie „Produkte von hoher architektonischer Qualität“ erhalten hat.

www.funkegruppe.de



Mit dem flexiblen Formteil lassen sich Hausanschlüsse und Seitenzuleufe schnell und einfach in den Sammler einbinden.

auskosten. Die Gestaltung in warmen Farben, versetzte Etagen mit Walmdach und überdachte Terrassen mit Rundbögen und Säulen folgen ganz der Tradition südländischer Vorbilder.

Wohlige Wärme

Die Planer des mediterranen Gebäudes setzten auf einen Mix aus traditionellen und modernen Baustoffen sowie neue Energiespar-Technik. Mit 42,5 Zentimeter starken klassisch gemauerten Ziegelwänden ist für eine optimale Wärmedämmung gesorgt. Wohlige Temperaturen erzeugt eine Erdwärmeheizung. Hinzu kommen grosse Fensterflächen, die viel Sonnenlicht reinlassen. Energiespar-Profile mit Wärmedämmglas und einem U_w -Wert von $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ halten die gewonnene Wärme im Haus. „Die weissen Fenster-Systeme der Marke Kömmerling von der profine Group gefielen

sowohl uns als auch den Hausherrn. Mit ihrer Sprossen-Optik kommen sie dem südländischen Original sehr nahe. Ausserdem ermöglichen sie enorme Energieeinsparungen“, so Olaf Zerback, Geschäftsführer der Mediterran Haus Projektentwicklung.

Überzeugend sind auch die nachhaltigen Eigenschaften der PVC-Fenster-Systeme. Dazu Olaf Zerback: „Ökologische Gesichtspunkte haben in unseren gemeinsamen Überlegungen eine ganz grosse Rolle gespielt. PVC-Fenster können da natürlich nicht nur durch Langlebigkeit und leichte Pflege, sondern auch durch ihre Recyclingfähigkeit punkten.“

Hohe Ansprüche an Nachhaltigkeit

Bei der Wiederverwertung von Kunststoff-Fenster-Profilen wird der zurückgewonnene Rohstoff wieder genau dort eingesetzt, wo er ursprünglich herkommt: in neue Profile für Fenster und Türen. Sie stehen Systemen aus frischem Material qualitativ in nichts nach. In Deutschland organisiert die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH die Wiederverwertung gebrauchter PVC-Profile in einem geschlossenen Kreislauf mit grossem Erfolg.

www.mediterran-haus.de,
www.koemmerling.de,
www.rewindo.de



Traumhaus am Chiemsee: Auch hier prägen PVC-Fenster-Profile das Gesicht der Fassade.

ZUKUNFTSWEISENDE FENSTER-TECHNOLOGIE

Energie einsparen, Kosten senken, Zukunft sichern: Diesen Maximen folgt der Fenster-

Systemhersteller aluplast. Mit seinem neuen energieeffizienten Kunststoff-Fenstersystem

energeto® ist die Umsetzung dieser Ziele überzeugend gelungen. Die

zukunftsweisende Technologie mit integrierbarem Lüftung-System bietet

eine herausragende Wärmedämmung und vermeidet Schimmelbildung.

Die innovative Flügel- und Rahmenkonstruktion des Fenstersystems energeto® kommt ganz ohne die bisher benötigte metallische Verstärkung im Inneren der Kunststoffprofile aus: bei gleich bleibenden mechanischen Eigenschaften der Fenster. Dabei vereint das neue Energiesparsystem zwei innovative Technologien: „bonding inside“, ein Spezialflügel für den Einsatz der Klebtechnik, und „powerdur inside“, eine neuartige Kunststoffsaustrufung für Blendrahmen. Der von BASF speziell für aluplast entwickelte glasfaserverstärkte Thermoplast Ultradur® High Speed ist in flachen Streifen in die PVC-Rahmenprofile einextrudiert. Er ersetzt damit die übliche Stahlverstärkung im Blendrahmen, die durch ihre hohe Wärmeleitfähigkeit immer eine Wärmebrücke darstellte. Fensterbauer profitieren von der neuen Systemtechnik, denn aluplast extrudiert die Kunststoff-Streifen direkt in die Profile ein. Die bis zu 60 Prozent leichteren Fensterrahmen vereinfachen zudem Transport und Einbau. „Diese Technologie ist die ideale Grundlage für alle bestehenden Systemreihen. Mit der Markteinführung von energeto® 5000 werden wir voraussichtlich im ersten Quartal 2009 starten. Mit einem U_f -Wert von $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ für das Profilsystem bieten wir damit einen beispiellosen Wärmedämmwert für ein Mitteldichtungssystem mit einer Bautiefe von 70 mm. Das Anschlagdichtungssystem energeto® 4000 ist bereits bei unseren Pilotkunden im Einsatz“, erklärt Patrick Seitz, Mitinhaber der aluplast-Gruppe.



Die Markteinführung des innovativen Kunststoff-Fenstersystems energeto® 5000 startet voraussichtlich im ersten Quartal 2009.

Komfortables Lüftungssystem

Beim Einbau von Energiespar-Fenstern mit immer geringeren Fugendurchlasswerten ist ausreichender Luftaustausch zwingend notwendig, um Schimmelbildung zu vermeiden. Der selbsttätig arbeitende Basic Air plus®-Lüfter regelt die Luftaustauschmenge je nach Umgebungsbedingung und erzielt zusätzlich einen geringeren Energieverbrauch bei

hygienischen Luftverhältnissen im Wohnraum. Auch er entspricht dem Kompatibilitätsgedanken bei aluplast und kann in das System energeto® 5000 integriert werden.

Starker Partner im Fenstermarkt

Die aluplast-Unternehmensgruppe beschäftigt derzeit über 1.400 Mitarbeiter und ist weltweit mit über 20 Produktions- und Vertriebsniederlassungen vertreten. Mit ihrer Marke positioniert sich die Gruppe auf Rang drei im europäischen und auf Rang fünf im weltweiten Branchenvergleich. Zahlreiche technische Innovationen, kompatible Fenstersysteme, aber auch strategische Zukäufe und Wachstum aus eigener Kraft haben das Unternehmen zu einem der führenden Kunststoff-Fenstersystem-



Kommt ganz ohne die bisher benötigte metallische Verstärkung im Inneren der Kunststoffprofile aus: das Fenstersystem energeto® 4000.

Anbieter gemacht. Dabei nutzt der Profil-Hersteller die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ins Leben gerufene Exportinitiative „Energieeffizienz made in Germany“ und das erhaltene Energieeffizienz-Label zur Vermarktung seiner Produkte und Dienstleistungen auf ausländischen Märkten.

www.aluplast.de